

Toni Gruber

Dipl. Rhythmiker
Musik- und Bewegungspädagogik
Bayerische Theaterakademie – München
Universität für Musik und Darstellende Kunst – Wien



Toni Gruber ist gebürtiger Münchner. Er studierte Rhythmik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien, zusätzlich dazu Afrikanischen Tanz bei Bob Curtis. Es folgten Mitwirkungen an internationalen Bewegungstheaterproduktionen sowie eine Dozentur für Körperbildung an der Schauspielschule Volkstheater in Wien.

An der Bayerischen Theaterakademie München August Everding ist Toni Gruber Dozent im Studiengang Schauspiel für Körpersprache und individuelle Körperarbeit, Theaterakrobatik und Bühnenkampf.

Er unterrichtet Musicaldarsteller in Afrikanischem Tanz und coacht Opernsänger in weitreichenden Methoden

der Darstellenden Bewegung: Körpersprachliche Rollenfindung, Rhythmik, Psychophysisches Körpertraining

Toni Gruber ist freiberuflicher theaterpädagogischer Mitarbeiter in der Schülerarbeit der Stiftung Musikuz "Beats statt Schläge" und "Entdecke die Vielfalt" der Musiktherapeutin Gisela Lenz.

ZYKLOKINETIKON:

www.tonigruber.de/zyklokinetikon

Theaterarbeit mit Schülern. Bewegung und Rhythmus, als Teil des Warm-ups, der Gruppenintegration, als Inszenierungsmöglichkeit im Stück.

Das ZYKLOKINETIKON ist ein von Toni Gruber entwickeltes psychophysisches Performancetraining zur nonverbalen Kommunikation. Das ZYKLOKINETIKON ist ein Bewegungsimprovisationsmodell, das auf elementaren zyklischen Rhythmus- und Tempo-Strukturen aufbaut. Es kommt in der Ausbildung von Schauspielern, Physical Theater Darstellern, Bewegungs- und Theaterpädagogen zur Anwendung. Das ZYKLOKINETIKON eignet sich darüber hinaus zur projektbegleitenden Arbeit für alle eng kooperierenden Ensembles - auch im nicht-darstellenden Bereich. Es hat eine enorme Triebkraft für jede Form der Teambildung. Nicht nur wegen seiner nonverbalen Arbeitsweise. Vor allem durch die impliziten und permanenten Entscheidungen, die zwischen Anpassung und Selbständigkeit zu treffen sind, und durch die sich die Eigenarten und Qualitäten jedes Teilnehmers offenbaren.

Ein Körpersprech- Training und Übungen aus dem Schauspiel – Grundlagenunterricht wecken die theatralen Ausdruckskräfte und umrahmen die Arbeit am ZYKLOKINETIKON